

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 06/2011

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 04.07.2011

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:05 Uhr

Teilnehmer/-innen:

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Dr. John
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
	Stadtrat	Trahasch
CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Dörfler
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
	Stadtrat	Wille
Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadträtin	Deusch
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Schwarzwälder
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadtrat	Hauer
	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann
	Stadtrat	Volk
Die Linke	Stadtrat	Oßwald

beratende Mitglieder:	Ortsvorsteher	Baum	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Bühler	
	Ortsvorsteherin	Deusch	(als Stadträtin)
	Ortsvorsteher	Girstl	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt	(als Stadtrat)

entschuldigt fehlten:	Stadtrat	Burger
	Stadträtin	Dreyer

Schriftführer/-in:	Frau	Dörflinger
--------------------	------	------------

Zuhörer/-innen:	3
-----------------	---

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Stadträtin Rompel das Thema gesplittete Abwassergebühren und die von der Stadt Lahr verschickten Bescheide an, die für großes Aufsehen in der Bevölkerung gesorgt haben. Sie bittet die Verwaltung im Interesse der Bürgerschaft um eine Information zu diesem Thema.

Nach einer eingehenden Diskussion über die Zulässigkeit dieser Erklärung gibt Herr Trampert folgende Informationen:

Die gesplittete Abwassergebühr hat für eine große Aufregung in der Bevölkerung gesorgt. Bis zu sieben Mitarbeiter/-innen haben die Anrufe der Bürger/-innen entgegengenommen, zudem sprachen viele Bürger persönlich in der Kämmerei vor. Rund 400 schriftliche Anfragen und Beschwerden gingen bisher ein, die nahezu alle abgearbeitet wurden.

Vor allem wurde die Höhe der Gebühr und die fehlende Information zur Bemessungsgrundlage bemängelt.

Zur Höhe der Gebühr führt Herr Trampert aus, es sei mit der badenova vereinbart worden, dass zum Stichtag 31.12.2010 die Zählerstände der Haushalte abgelesen werden. Einige Zählerstände hat die badenova teils erst bis März 2011 abgelesen. In der Folge hat die Kämmerei die Berechnungen auf falschen Annahmen gemacht und deutlich zu hohe Abschlagszahlungen berechnet. Dies wurde von Seiten der Kämmerei erst durch die Gespräche mit den Bürger/-innen festgestellt.

Des Weiteren teilt Herr Trampert mit, dass aus technischen Gründen nicht die Möglichkeit bestand, die Bemessungsgrundlage in den Bescheid mit aufzunehmen. Im Nachhinein gesehen wäre es von Vorteil gewesen, ein Begleitschreiben mitzuschicken.

Einige Tage vor dem Versand hat die Stadt Lahr zudem eine Pressemitteilung über den Versand der Bescheide in der Tagespresse veröffentlicht. In der Woche vor den Sommerferien sollen drei Informationsveranstaltungen stattfinden.

I. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 30. Mai 2011 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat durch Wahl an der Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Sulz mitgewirkt.
2. Der Gemeinderat hat über die Neuverpachtung des Eigenjagdbezirks der Stadt Lahr, Lahr-Altwater-Nr. 2 sowie des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lahr-Altwater, Jagdbogen 3 und des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks (GJB) Lahr-Sulz-Uhlsberg, Jagdbogen 7 sowie des Eigenjagdbezirks (EJB) Lahr-Sulz-Uhlsberg Nr. 8 Beschluss gefasst.
3. Der Jahresbericht 2010 über den Aufgabenvollzug sowie die finanzielle und personelle Entwicklung der Abteilung Vermessung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. Der Gemeinderat beschließt die mit Einführung eines zentralen Gebäudemanagements bei der Stadtverwaltung Lahr verbundenen organisatorischen Anpassungen.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 065/2011 vom 21.06.2011;
Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Vor der Wahl kommt der Gemeinderat überein, dass offen abgestimmt werden kann.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Frau Dorothea Hertenstein wird als Stellvertreterin des Seniorenbeirats in den Umweltausschuss Lahr entsandt.

Frau Sarah Schwörer wird als Vertreterin der Hauswirtschaftlichen Schulen in den Jugendgemeinderat entsandt.

Wahlergebnis: Einstimmig

2. Rechnungsergebnis der Stadt Lahr für das Rechnungsjahr 2010

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 056/2011 vom 07.06.2011
Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasst den Beschluss über das Rechnungsergebnis für das Rechnungsjahr 2010 nach Maßgabe der angeschlossenen Anlage „Rechenschaftsbericht der Stadt Lahr für das Rechnungsjahr 2010, Seite I, Ziffern 1 bis 5“.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

3. Haushaltsplan 2011: Aufhebung des Sperrvermerks für die HH-Stelle 2.6900.956000/004: „Wasserläufe, Wasserbau – Mittelansatz für Sulzbachrenaturierung: 310.000,--“

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 064/2011 vom 26.05.2011;
Stadtbauamt, Abt. Öffentliches Grün und Umwelt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Sperrvermerk für die HH-Stelle 2.6900.956000/004: „Wasserläufe, Wasserbau – Mittelansatz für Sulzbachrenaturierung: € 310.000,--“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Barrierefreiheit Marktstraße

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 066/2011 vom 28.06.2011, OB-Büro

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird gebeten:
 - bei der Vergabe von Sondernutzungserlaubnissen die Belange von Menschen mit Bewegungseinschränkungen mit zu berücksichtigen und die Einhaltung der erteilten Sondernutzungserlaubnisse sicherzustellen.
 - die Gastronomie und den Einzelhandel über die Werbegemeinschaft für die Belange von Menschen mit Bewegungseinschränkungen / Rollstuhl / Rollator / Kinderwagen zu sensibilisieren.
 - beim Austausch von Straßenbelägen künftig der guten Begehbarkeit besondere Prioritäten einzuräumen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Neufassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 051/2011 vom 18.05.2011;
Amt für außerschulische Bildung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Neufassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule Lahr wird zugestimmt.
2. Die Änderung tritt ab dem Herbst-/Wintersemester 2011, d.h. ab dem 1. September 2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Erhöhung der Fahrtkostenpauschale für VHS-Dozenten/innen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 057/2011 vom 08.06.2011
Amt für außerschulische Bildung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Erhöhung der Fahrtkostenpauschale für Kursdozenten und Dozentinnen der VHS Lahr wird zugestimmt.
2. Die Änderung tritt ab dem 15. September 2011 – mit den Veranstaltungen des Herbst/Wintersemesters in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Neuausweisung eines Naturdenkmals am Friedhof Sulz

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 058/2011 vom 27.05.2011
Stadtbauamt, Abt. Öffentliches Grün und Umwelt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Lindengruppe am Friedhof Sulz nach Maßgabe der beigefügten Rechtsverordnung als Naturdenkmal auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport am 23. Februar 2011

2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 24. Mai 2011

3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 30. Mai 2011

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 04. Juli 2011

Vorsitzender

Schriftführerin

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin